

Börsen-Zeitung vom 07.12.2019, Nr. 236, S. 7

## Finanzinvestor Ardian steigt bei EWE ein

### Franzosen zahlen Kaufpreis in der Größenordnung von 1,5 Mrd. Euro für Beteiligung am **Energiekonzern** - Startschuss für neue Deals

Der Einstieg des französischen Finanzinvestors Ardian beim norddeutschen **Energiekonzern** EWE wird zum Startschuss für zwei neue Milliarden Deals im kommunalen Sektor. Auch beim Mannheimer Versorger MVV und beim Kohleverstromer Steag aus dem Ruhrgebiet stehen große Anteilspakete zum Verkauf.

Börsen-Zeitung, 7.12.2019

cru Frankfurt - Europas größter Finanzinvestor Ardian steigt in einem Milliarden Deal beim kommunalen norddeutschen **Energiekonzern** EWE ein und wird damit neuer strategischer Partner des Unternehmens. Der Kaufpreis, den die Franzosen für 26 % der Anteile an dem Oldenburger Unternehmen zahlen, liegt nach Angaben aus Finanzkreisen in der Größenordnung von 1,5 Mrd. Euro. Flankiert wird der Deal von einer Investorenvereinbarung zur Corporate Governance und der Ausschüttungspolitik, deren Details nicht bekannt sind.

Mit der Transaktion betraut waren auf der Seite der EWE die Investmentbanker der Citigroup. Ardian hatte Bank of America Merrill Lynch engagiert. Mit dem Zuschlag setzt sich Ardian gegen das konkurrierende Bieterkonsortium von Allianz und Macquarie nach einem monatelangen Verkaufsprozess durch. Die Transaktion könnte zur Blaupause für weitere milliarden schwere Einstiege von Finanzinvestoren bei kommunalen deutschen **Energiekonzernen** werden. Beim Mannheimer Versorger MVV und beim Kohleverstromer Steag aus dem Ruhrgebiet stehen jeweils große Anteilspakete zum Verkauf.

Käufer für MVV gesucht

Zwei der größten Anteilseigner von MVV wollen ihre Anteile an dem Stromerzeuger veräußern. Die Transaktion könnte bis zu 1 Mrd. Euro einbringen. EnBW und **Rheinenergie** sondieren das Käuferinteresse an ihrem kombinierten Anteil von 45 % an MVV **Energie**. Mit dem Einholen von Interessenbekundungen beauftragt sind die Investmentbanker von Perella Weinberg.

Ähnlich sieht es bei Steag aus: Noch ist ein Konsortium der sechs Stadtwerke aus Dortmund, Essen, Bochum, Oberhausen, Dinslaken und Duisburg Eigentümer des Kohlekonzerns. Es hatte für die ehemalige Tochter des Chemiekonzerns Evonik insgesamt 1,2 Mrd. Euro bezahlt. Bis auf Dortmund, mit 36 % größter Anteilseigner, wollen alle fünf Ruhrgebietsstädte ihre Anteile verkaufen. Eine Investmentbank wurde dafür noch nicht engagiert.

Wachstum angepeilt

Für MVV und Steag könnte der EWE-Deal nun zum Vorbild werden: Die neuen Partner - Ardian ist mit rund 100 Mrd. Euro verwaltetem Volumen Europas größte Beteiligungsgesellschaft - wollen vor allem in die strategischen Bereiche **erneuerbare Energien**, Telekommunikation und Netze investieren.

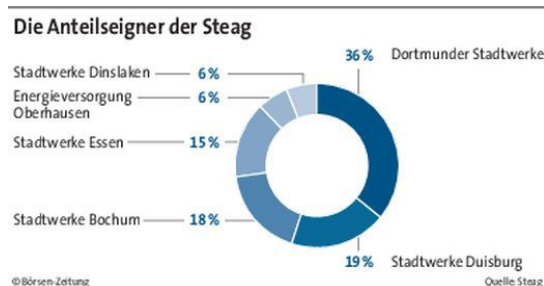
Sofern das Bundeskartellamt zustimmt, soll das Geschäft im ersten Quartal 2020 abgewickelt werden. EWE versorgt im Nordwesten Deutschlands und in Brandenburg etwa 2 Millionen Kunden mit Strom, Gas und Telekommunikation. 2018 lag der Umsatz bei 5,7 Mrd. und das Konzernergebnis bei 167 Mill. Euro. EWE gehörte bislang überwiegend den Städten und Landkreisen in Nordwestdeutschland. Das Unternehmen suchte seit Monaten nach einem Investor.

EWE verkauft eigene Aktien

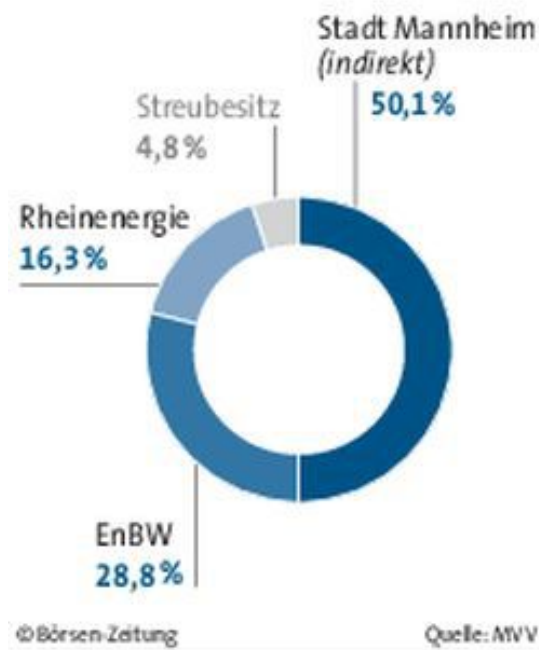
Die EWE und der kommunale EWE-Verband aus 21 Landkreisen und Städten hatten ihre nun an Ardian veräußerten Anteile, davon 10 % von der EWE selbst, 2015 in mehreren Schritten vom Partner EnBW zurückerworben. Nach Abschluss der aktuellen Transaktion werden folgende Gesellschaften an der EWE beteiligt sein: EWE-Verband mit 74 % (59 % Weser-Ems-**Energiebeteiligungen** GmbH, 15 % **Energieverband** Elbe-Weser Beteiligungsholding GmbH) sowie Ardian mit 26 %. "Mit Ardian haben wir künftig einen strategischen Wachstumspartner an unserer Seite, der europaweit über umfangreiche Erfahrungen im Infrastrukturbereich verfügt und ebenso langfristig, umsichtig und nachhaltig agiert wie wir", begrüßte EWE-Vorstandschef Stefan Dohler den Einstieg des Finanzinvestors.

Ardian verwaltet unter anderem auch 10 Mrd. Euro von 90 deutschen Pensionsfonds und Versicherungen. Im aktuell investierenden Ardian Infrastrukturfonds V stammt die größte Investorengruppe aus Deutschland - sie repräsentiert mehr als 20 % des Fondsvolumens von insgesamt 6,1 Mrd. Euro und investiert nun in das Wachstum von EWE.

*cru Frankfurt*



## Die Anteilseigner der MVV



**Quelle:** Börsen-Zeitung vom 07.12.2019, Nr. 236, S. 7


**ISSN:** 0343-7728

**Dokumentnummer:** 2019236048

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/BOEZ\\_caf30f6c39705d2c8e132a92433de5e43dc6768e](https://www.wiso-net.de/document/BOEZ_caf30f6c39705d2c8e132a92433de5e43dc6768e)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Börsen-Zeitung

 © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH